

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Himmelpfortgasse 4-8

Postfach 2

A-1015 Wien

Telefon 52 35 11, 52 95 67 / Kl.

Durchwahl

GZ. 90 5010/1-I/5/80

Veräußerung von unbeweglichem
Bundesvermögen im Jahre 1979.
Bericht an den Nationalrat

Sachbearbeiter:

1980 -04- 18

An den
Herrn Präsidenten des
Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Lt. Art. XI Abs. 7 Bundesfinanzgesetz 1979 hat der Bundesminister für Finanzen dem Nationalrat über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von 1 Mio. S übersteigt.

Ich beehre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1979 24 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschätzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschätzung durch das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

In Kärnten

Schilling

Verkauf

- 1.) Bundesgrundparz. Nr. 279/2 Wiese,
EZ. 312, KG. Arnoldstein
im Ausmaß von 5.509 m²
Schätzwert S 1,652.700,-
an die BUWOG-Gemeinnützige Wohnungs-
gesellschaft für Bundesbedienstete,
Ges.m.b.H., Wien
Einheitswert zum 1. Jänner 1977:
S 291.000,-.

1,652.700,-

Schilling

Mit Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen will die BUWOG auf dem kaufgegenständlichen Grundstück eine Wohnhausanlage mit ca. 30 Wohnungen für Zollwachebeamte errichten. Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.

Belastung mit Baurecht

- 2.) Bundesgrundparz. Nr. 641/5 Acker, Nr. 656/3 Garten, Nr. 502 Bfl. u. Nr. 132 Bfl. alle EZ. 113, KG. St. Martin bei Klagenfurt im Ausmaß von zusammen 2.622 m² zum Schätzwert von 2,097.600,- zugunsten der Gemeinnützigen Bau-Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten für Kärnten, reg.Gen.m.b.H.
- | | | |
|--|-----------|--|
| jährl. Bauzins für die ersten 10 Jahre S | 20.976,- | (monatl. Belastung d. Mieter S 1.32/m ²) |
| zweiten " " " | 41.952,- | (monatl. Belastung d. Mieter S 2.64/m ²) |
| dritten " " " | 83.904,- | (monatl. Belastung d. Mieter S 5.28/m ²) |
| restl. 50 " " | 104.880,- | (monatl. Belastung d. Mieter S 6.60/m ²) |
- Die Baurechtsbelastung erfolgt zwecks Errichtung einer Wohnhausanlage mit 16 Wohnungen für PTV-Bedienstete. Die Belastung erfolgte somit für Siedlungszwecke.

In Niederösterreich

Verkauf

- 3.) Bundesbahnparz. Nr. 448/3, Nr. 449/2, Nr. 450/2, Nr. 451/2, Nr. 452/2 u. Nr. 453/2 je Acker, alle EZ. 542, KG. Obergrafendorf im Ausmaß von 5.246 m² Schätzwert S 1,416.420,- an die Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Pielachtal, reg.Gen.m.b.H. Einheitswert zum 1. Jänner 1977: S 697.000,- Die Käuferin beabsichtigt auf den dzt. kleingärtnerisch genutzten Grundflächen die Errichtung einer Wohnhausanlage. Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.

- 3 -

Schilling

Tausch

- 4.) Bundesgrundparz. Nr. 2508 Wiese EZ. 256
 nö. LT., KG. Wr. Neustadt
 im Ausmaß von 4.1849 ha
 zum Schätzwert von 2,725.000,-
 an die Stadtgemeinde Wr. Neustadt
 gegen Flächen im Ausmaß von 53,3466 ha
 und im gleichen Werte.
 Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für die
 wirtschaftl. Einheit "forstwirtschaft-
 licher Betrieb" im Ausmaß von 1480.96 ha:
 S 5,951.000,-.
 Die Stadtgemeinde Wr. Neustadt benötigt die
 Grundfläche für Zwecke der Vergrößerung
 und des Ausbaues von öffentl. Erholungs-
 flächen und Sportanlagen. Der Tausch
 erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

In OberösterreichVerkäufe

- 5.) Bundesgrundparz. Nr. 206/2 unprod.,
 Nr. 738/10 Garten, Nr. 786 Garten,
 Nr. 254 Bfl., Nr. 40 Bfl. alle EZ. 72,
 KG. Mauthausen; Nr. 788 Garten und
 Nr. 39 Bfl. beide EZ. 73, KG. Mauthausen
 im Ausmaß von zusammen 542 m²
 Schätzwert S 1,473.810,- 1,473.810,-
 an Dr. Herwig Huber und Irene Huber
 (je 1/4) und Franz Breitenfellner (zur
 Hälfte), in Mauthausen;
 Einheitswert zum 1. Jänner 1977: S 141.000,-.
 Bei den gegenständlichen Liegenschaften
 handelt es sich um das Stromaufsichts-
 gebäude Mauthausen, das nach Inbetrieb-
 nahme der Schleusenanlage Abwinden-Asten
 für Bundeszwecke entbehrlich ist. Die
 Käufer wollen das Gebäude für Wohn- und
gewerbliche Zwecke verwenden.
- 6.) Bundesgrundparz. Nr. 318 Bfl., Nr. 229
 Wiese, Nr. 231 Wiese, Nr. 249 Wald,
 Nr. 295 Bfl., Nr. 319 Bfl. und Nr. 230/2
 (neu) Wald, alle EZ. 1266 öö. LT.,
 KG. Steyr
 im Ausmaß von zusammen 4.013 m²
 Schätzwert S 1,033.755,- 1,033.755,-

- 4 -

Schilling

an die Stadtgemeinde Steyr
 Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für den
 Land- u. forstwirtschaftlichen Betrieb
 Steyr, Forstbezirk Lamberg im Ausmaß
 von 3902,73 ha: S 21,855.000,-.
 Die Stadtgemeinde Steyr beabsichtigt die
 Grundstücke hauptsächlich als Verkehrs-
 bzw. Autoabstellflächen zu verwenden.
 Der Verkauf erfolgt für Zwecke einer
Gebietskörperschaft.

- 7.) Bundesgrundparz. Nr. 427 Wiese, EZ. 599
 oö. LT., KG. Spital am Pyhrn
 im Ausmaß von 10.188 m²
 Schätzwert S 1,222.560,- 1,222.560,-
 an die Oberösterr. Kraftwerke AG., Linz,
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 für die
 wirtschaftliche Einheit "forstwirtschaftl.
 Betrieb" im Ausmaß von 11,401.53 ha:
 S 12,563.000,-.
 Der Grunderwerb dient der Errichtung eines
 220/110/30 KV Umspannwerkes und ist zur
 Aufrechterhaltung einer gesicherten Strom-
 versorgung im Raume Windischgarsten er-
 forderlich. Der Verkauf erfolgte für
Zwecke der Energiewirtschaft.

Belastung mit Baurecht

- 8.) Bundesgrundparz. Nr. 294/4, Nr. 294/8,
 Nr. 369/10 und Nr. 369/13 je Acker,
 EZ. 561, KG. Kleinmünchen
 im Ausmaß von zusammen 2.001 m²
 zum Schätzwert von 1,500.750,-
 zugunsten der Gemeinnützigen Oberösterr.
 Wohn- und Siedlergemeinschaft, reg.Gen.
 m.b.H. Linz;
 jährlicher Bauzins für die
 ersten 10 Jahre S 15.007,50 (monatl.Belastung
 d.Mieter rd. S 0.55/m²)
 zweiten " " " 30.015,-- (monatl.Belastung
 d.Mieter rd. S 1.10/m²)
 dritten " " " 60.030,-- (monatl.Belastung
 d.Mieter rd. S 2.10/m²)
 restl. 50 " " 75.037,50 (monatl.Belastung
 d.Mieter rd. S 2.65/m²)

- 5 -

Schilling

Die Baurechtsbelastung erfolgte zwecks Errichtung einer Wohnhausanlage mit 30 Wohnungen für PTV-Bedienstete, somit für Siedlungszwecke.

In Salzburg

Verkäufe

- 9.) Bundesgrundparz. Nr. 2642/23 (neu), Nr. 2642/24 (neu), Nr. 2642/25 (neu), Nr. 2642/26 (neu), Nr. 2642/110 (neu) und Nr. 2642/111 (neu), je Wald, EZ. 24, KG. Wals
 im Ausmaß von zusammen 8.808 m²
 Schätzwert S 2,113.920,-
 an die Gemeinde Wals-Siezenheim.
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 (ab 1971) für die wirtschaftl. Einheit "forstwirtschaftl. Trennstücke" im Ausmaß von 154,98 ha: S 121.000,-.
 Die gegenständlichen Flächen sind von der Gemeinde Wals-Siezenheim seit 1953 gepachtet, die darauf 2 gemeindeeigene Wohnhäuser errichten ließ. Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungszwecke.
 2,113.920,-
- 10.) Bundesgrundparz. Nr. 103 Bfl., Nr. 104 Bfl., Nr. 513/2 Garten, alle EZ. 164, und Nr. 510 Flurstück, EZ. 329, alle KG. Mittersill-Schloß
 im Ausmaß von zusammen 7.702 m²
 Schätzwert S 1,947.000,-
 an die Marktgemeinde Mittersill.
 Einheitswert liegt nicht vor, da eine Bewertung nicht erfolgte.
 Die Gemeinde beabsichtigt das Verkaufsareal nach Verlegung des dzt. dort untergebrachten Straßenstützpunktes als Grünanlage für das angrenzende Altersheim auszugestalten. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
 1,947.000,-
- 11.) Bundesgrundparz. Nr. 580 Wiese, Nr. 579/3, Teilfläche 2 der Gp.Nr. 579/1, Teilfläche 3 der Gp.Nr. 915/3, Teilfläche 4 der Gp.Nr. 579/4 je Wald, alle EZ. 70, KG. Adnet, Nr. 1210/21 (neu) und Teilfläche 3 der Gp.Nr. 1209/1 je Wald, beide aus EZ. 137, KG. Oberalm

Schilling

im Ausmaß von zusammen 10.352 m²
 Schätzwert S 2.592.800,-
 an Johann u. Gerhard List, Hallein
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 für
 eine Fläche von 4.783.86 ha: S 13.420.000,-
 (KG. Adnet), für eine Fläche von 10.000 m²
 zum 1. Jänner 1974: S 169.000,-
 (KG. Oberalm).

2,592.800,-

Die Kaufwerber sind Inhaber der Fa. List,
 Salzgroßhandel. Auf dem bisher gepach-
 teten Areal hat die Firma bereits eine
 Lagerhalle errichtet. Die Kaufgrund-
 flächen werden als Betriebsgelände be-
 nötigt. Der Verkauf erfolgte somit für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Täusche

12.) Bundesgrundparzelle Nr. 880 Wald, EZ. 98,
 KG. Forstau

im Ausmaß von 107.910 m²

zum Schätzwert von

1,649.000,-

an Leonhard u. Barbara Ortner, Land-
 wirte, gegen Flächen im Ausmaß von
 123.529 m² und im Werte von S 1.723.000,-
 mit Barausgleich.

Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für
 4.962.82 ha: S 7.655.000,-.

Die Grundtransaktion dient sowohl den
 Ehegatten Ortner als auch den Österr.
 Bundesforsten der Arrondierung. Bei dem
 von den Österr. Bundesforsten abzugeben-
 den Tauschgrundstück handelt es sich
 um eine Exklave der Österr. Bundesforste,
 deren Abgabe im Interesse der Österr.
 Bundesforste liegt. Der Tausch erfolgte
 somit für Zwecke der Land- und Forst-
 wirtschaft.

13.) Bundesgrundparz. Nr. 133 Haus Nr. 29,
 Nr. 1634, Nr. 1635 u. Nr. 1637 je Weide,
 Nr. 1638 Wiese, Nr. 1639 u. Nr. 1640 je
 Acker, Nr. 1641 Garten, Nr. 1642 Wiese,
 Nr. 1643/1 Weide, Nr. 1643/2 Garten,
 Nr. 1644 Garten, Nr. 1645/1, Nr. 1646,
 Nr. 1647, Nr. 1653 und Nr. 1654 je Wiese,

- 7 -

Schilling

Nr. 1655 und Nr. 1656 je Weide,
 Nr. 1657 Acker, Nr. 1658 u. Nr. 1659
 Wiese, Nr. 1660 Weide, Nr. 1661 Wald,
 Nr. 1652/2 Acker u. Nr. 1555/4 Weide,
 alle EZ. 93, KG. Schwarzach I. Teil
 im Ausmaß von zusammen 9.4066 ha
 zum Schätzwert von

1,753.000,-

an Josef und Gertraud Rachensperger,
 Salzburg,

gegen Flächen im Ausmaß von 13,9271 ha
 und im gleichen Werte.

Einheitswert zum 1. Jänner 1970 für die
 wirtschaftl. Einheit "Land- u. Forst-
 wirtschaft": S 18,014.000,-.

Die Österr. Bundesforste treten das so-
 genannte "Gut Ellenberg" gegen Erwerb
 des sogenannten "Klausbichlgutes Nr. 12"
 in Schattberg ab. Das Ellenberggut
 stellt zum übrigen ÖBF-Besitz eine
 Exklave dar. Das Klausbichlgut schließt
 mit 50% der Grenzlänge an ÖBF-Besitz
 an, wodurch die Erschließung mit einem
 Forstweg über das ÖBF-Revier leichter
 durchgeführt werden kann. Der Tausch
 diente Zwecken der Land- und Forstwirt-
 schaft.

In Steiermark

Verkäufe

14.) 2 Teilflächen aus Gp. Nr. 444/3 Bahngrund,
 Eisenbahnbucheinlage für die Kronprinz
 Rudolf-Bahn im Abschnitt der KG. Waasen,
 VZ. CCV, Ger.Bez. Leoben
 im Ausmaß von 6.037 m²

Schätzwert S 1,811.100,-

1,811.100,-

an die Fa. Franz Pucher Ges.m.b.H.,
 Leoben

Einheitswert nicht festgesetzt, steuer-
 freier Bahngrund.

Die Fa. Pucher benötigte die im Gleisdrei-
 eck liegenden Bahnflächen zur Erweite-
 rung des Betriebes und der bereits be-
 stehenden Anschlußbahn, somit für Zwecke
 der gewerblichen Wirtschaft.

Schilling

- 15.) Restfläche der Gp.Nr. 485/1, der Gp. Nr. 517/1 u. Nr. 524/2 je Acker, alle im außerbücherlichen Eigentum der Republik Österreich, KG. Oberpremsstätten im Ausmaß von zusammen 7.275 m² Schätzwert S 727.500,- 1,091.250,-
 an Karl und Margarete Schwarzl, Laßnitzhöhe, Einheitswert liegt nicht vor.
 Die gegenständlichen Restflächen wurden 1970 von der Bundesstraßenverwaltung im Zuge der Grundeinlösungen für den Bau der Pyhrnautobahn Baulos "Thalerhof" erworben. Da ein Bedarf für Straßenzwecke nicht gegeben war, erfolgte der Verkauf an die Eheleute Schwarzl, die die Verkaufsflächen zur Vergrößerung ihres Fertigbeton-Kies- und Baubetriebes benötigen. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Belastung mit Baurecht

- 16.) Bundesgrundparz. Nr. 804/34, Nr. 804/36 und Nr. 804/35 je Bfl., alle EZ. 1772, KG. Geidorf III im Ausmaß von zusammen 2.926 m² zum Schätzwert von 1,822.898,-
 zugunsten der ÖWGES, Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., Graz jährlicher Bauzins für die
 ersten 10 Jahre S 36.458,- (monatl. Belastung d. Mieter S 0.70/m²)
 folgenden 30 " " 72.916,- (monatl. Belastung d. Mieter S 1.40/m²)
 restl. 20 " " 91.145,- (monatl. Belastung d. Mieter S 2.10/m²)
 Die gegenständliche Baurechtsbelastung erfolgte zwecks Errichtung einer Wohnhausanlage für PTV-Bedienstete in Graz, Grillparzerstraße, somit für Siedlungszwecke.
- 17.) Bundesgrundparz. Nr. 308/1 Wiese, Nr. 308/11 u. Nr. 308/8 je Acker, alle EZ. 1295, KG. Bruck/Mur im Ausmaß von zusammen 3.846 m² zum Schätzwert von 1,538.400,-

- 9 -

Schilling

zugunsten der Wohnbaugesellschaft der
Österr. Bundesbahnen, Gemeinn. Ges.m.b.H.,
Wien

jährlicher Bauzins für die				
ersten 10 Jahre	S	15.384,-	(monatl. Belastung	
			d. Mieter S	0.40/m ²)
zweiten " " "		30.768,-	(monatl. Belastung	
			d. Mieter S	0.80/m ²)
dritten " " "		61.536,-	(monatl. Belastung	
			d. Mieter S	1.60/m ²)
restl. 50 " "		76.920,-	(monatl. Belastung	
			d. Mieter S	2,--/m ²)

Die Baurechtseinräumung erfolgte zwecks Er-
richtung einer Wohnhausanlage mit 36 Wohnun-
gen für ÖBB-Bedienstete, somit für
Siedlungszwecke.

18.) Bundesbahnparz. Nr. 517 LN, EZ. 1012,
KG. Knittelfeld

im Ausmaß von 4.943 m²

zum Schätzwert von

1,581.760,-

zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahn-
siedlungsgesellschaft m.b.H., Villach

jährlicher Bauzins für die

ersten 10 Jahre	S	15.817,60	(monatl. Belastung	
			d. Mieter S	0.26/m ²)
zweiten " " "		31.635,20	(monatl. Belastung	
			d. Mieter S	0.52/m ²)
dritten " " "		63.270,--	(monatl. Belastung	
			d. Mieter S	1.04/m ²)
restl. 50 " "		79.088,--	(monatl. Belastung	
			d. Mieter S	1.30/m ²)

Die Baurechtsbelastung erfolgte zur Errichtung
einer Wohnhausanlage mit 64 Wohnungen für ÖBB-
Bedienstete, somit für Siedlungszwecke.

In Tirol

Täusche

19.) Bundesgrundparz. Nr. 2425/3 (Teilfläche)
und Nr. 2425/1 je Weide, Nr. 225 Militär-
schießstätte Haus Nr. 24, alle EZ. 708 II
KG. Vomp

im Ausmaß von zusammen 8.805 m²

zum Schätzwert von

1,044.000,-

Schilling

an die Gemeinde Vomp, Ger.Bez. Schwaz gegen Flächen im Ausmaß von 17.623 m² und im Werte von S 809.000,- mit Barausgleich.

Einheitswert nicht festgesetzt.

Der Grundtausch diene der Republik Österreich zum Ausbau des bundeseigenen Schießplatzes und der Gemeinde Vomp zur Erweiterung des Friedhofsgeländes, somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.

- 20.) Bundesgrundparz. Nr. 2734/2 Wald, Nr. 2737 Alpe, Nr. 2812/3 und Nr. 2812/4 je Wald, alle EZ. 75 II, KG. Vomp

im Ausmaß von zusammen 180,0424 ha zum Schätzwert von

2,136.832,-

an die Coburg'sche Familienstiftung, Grein/D., gegen Flächen im Ausmaß von 20,0755 ha und im Werte von S 122.768,- mit Barausgleich;

Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für

16,701.44 ha: S 172.000,-, für
6,941.26 ha: S 7,495.000,-, für
2,124.78 ha: S 78.000,-.

Durch die Tauschtransaktion ergeben sich für die Österr. Bundesforste eine Reihe von Vorteilen, wie Ermöglichung des Wegebauens auf Eigengrund und dadurch günstigere Holzverkaufspreise, Weidefreistellung, Nutzung der hiebsreifen Holzbestände, Kulturkostensparnis. Der Tausch erfolgte für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft.

- 21.) Bundesgrundparz. Nr. 1135/3, Nr. 1137 u. Nr. 1138 je Alpe, Nr. 1139, Nr. 1132/2 u. Nr. 1140/1 je Wald, Nr. 1145/2 unprod. alle EZ. 65 II, KG. Eben

im Ausmaß von zusammen 159,9010 ha zum Schätzwert von

2,053.168,-

an die Coburg'sche Familienstiftung, Grein/D., gegen Flächen im Ausmaß von 230,8051 ha und im Werte von S 4,067.232,- mit Barausgleich.

Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für

6,322.42 ha: S 10,374.000,-.

Begründung siehe Pkt. 20.)

Schilling

22.) Bundesgrundparz. Nr. 209/1 (Teilfl. 1 und Teilfl. 3) je Weide, Nr. 205 Wald, Nr. 207 Wiese, Nr. 370 Bfl. alle EZ. 43 II, KG. Achenal

im Ausmaß von zusammen 10.389 m²

zum Schätzwert von

1,012.390,-

an Josef Kobinger, Pertisau/Achensee

gegen Flächen im Ausmaß von 114.304 m²

und im Werte von S 1,003.409,- mit Barausgleich.

Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für die wirtschaftl. Einheit "landwirtschaftlicher Betrieb" im Ausmaß von 2,124.78 ha:

S 78.000,-.

Der Tausch dient der Arrondierung des ÖBF-Besitzes und ist im Hinblick auf die sich ergebenden Vorteile sowie die günstig vereinbarten Tauschwerte sehr im Interesse der Österr. Bundesforste gelegen. Der Tausch erfolgte für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft.

In Vorarlberg

Tausch

23.) Bundesgrundparz. Nr. 869/5 (neu) LN, EZ. 749, KG. Hörbranz

im Ausmaß von 11.160 m²

zum Schätzwert von

1,395.000,-

an die Gemeinde Hörbranz

gegen Flächen im Ausmaß von 11.160 m²

und im gleichen Werte.

Einheitswert liegt nicht vor, als milit.

Gelände steuerbefreit.

Einheitswert für die private Liegenschaft

liegt noch nicht vor, da erst von der

Gemeinde gekauft wurde.

Das bundeseigene Grundstück wird von der

Gemeinde Hörbranz zur Errichtung einer

zentralen Abwasserreinigungsanlage (ARA)

und dem damit verbundenen Bau einer Zu-

fahrtsstraße zur ARA sowie Verlegung

eines Abwassersammelkanals benötigt.

Die Republik Österreich verwendet das gemeinde-

eigene Grundstück für den Garnisonsübungs-

platz. Der Tausch erfolgte somit für

Zwecke von Gebietskörperschaften.

- 12 -

Schilling

In WienVerkauf

- 24.) Bundesgrundparz. Nr. 273 Bfl. mit Haus
KNr. 343, EZ. 343, KG. Wien-Fünfhaus
im Ausmaß von 716 m²
Schätzwert 1,500.000,- 1,500.000,-
an Frau Dkfm. Thekla Hochmayer, Wien
Einheitswert zum 1. Jänner 1973:
S 544.000,-.
Die Liegenschaft ist mit Mietverhältnissen
belastet, die nicht jene notwendigen
Erträge bringen, um die großen Instand-
setzungskosten zu decken. Der Verkauf er-
folgt zur Vermeidung von Kosten.

Die Summe aller im Jahre 1979 getroffenen Verfügungen
ergibt den Betrag von S 109,737.891,61.

Die im Art. XI Abs. 3 Punkt 3 Bundesfinanzgesetz 1979
festgesetzte Verfügungsermächtigung von 130 Mio. S wurde
somit nicht überschritten.

1980 03 21

Der Bundesminister:

Dr. Androsch

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

